

Kronen Zeitung, 26.11.2019

Bassbariton Holl mit Schubert in Linz

Lieder der Einsamkeit

Kammersänger Robert Holl, hervorragender Bass und Liedgestalter unserer Zeit, begeisterte mit einem Schubert-Liederabend im großen Saal der Anton Bruckner Privatuniversität. Es standen Vertonungen nach Gedichten über Freundschaft von Johann Mayrhofer, Schuberts Freund aus Steyr, am Programm.

Überwältigend die monumentale Liedkantate „Einsamkeit“, die in vielen Variationen die einzelnen Stufen des Lebens beschreibt. Nach wie vor sind Robert Holls großräumiges Stimmvolumen und feinfühliges Interpretation zu bewundern. Mit seiner Erfahrung und seinem Wissen um Schuberts musikalische Aussagekraft gestaltete der niederländische Bassbariton die meist emotionalen Texte ungemein flexibel und dem Inhalt entsprechend mit gefühlsbetonter Intensität. Zwischendurch erläuterte er die Inhalte der Lieder mit Charme. Vize-Rektor Thomas Kerbl begleitete am Klavier äußerst einfühlsam und bildete eine homogene Duo-Partnerschaft mit musikalischem Anpassungsvermögen. Ein großer Abend! Fred Dorfer